

Presseinformation

16. November 2021

Linksabbieger und neuer Geh- und Radweg in Ardagger im Zuge von B 119 und L 6070

Insgesamt 320.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde in Ardagger (Bezirk Amstetten) ein Linksabbieger auf der B 119 errichtet und eine Kreuzungsverlegung durchgeführt. Weiters wird ein neuer Geh- und Radweg angelegt. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Amstetten-Nord in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region ausgeführt, haben Mitte August begonnen und werden witterungsabhängig voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern. Notwendige Restarbeiten werden voraussichtlich auch noch im Jahr 2022 erfolgen. Die Gesamtbaukosten für diese umfangreichen Straßenbauarbeiten belaufen sich auf rund 320.000 Euro, wovon etwa 200.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 120.000 Euro von der Marktgemeinde Ardagger getragen werden.

Im Zuge der Errichtung des neuen Linksabbiegestreifens auf der B 119 in die L 6070 wurde im gegenständlichen Baulosbereich (Kilometer 4,36 bis Kilometer 4,623) die B 119 auf eine durchgehende Breite von 7,5 Metern ausgebaut. Durch diese Maßnahme ist es erforderlich, auch den vorhandenen Radweg entlang der B 119 in diesem Bereich neu zu errichten. Mit der Verlegung der L 6070 von Kilometer 1,939 bis Kilometer 1,8 wurde der Kreuzungspunkt der B 119 mit der L 6070 um 80 Meter in Richtung Amstetten verschoben, was eine maßgebliche Erhöhung der Verkehrssicherheit darstellt. Auch für die künftige Entstehung eines Nahversorgers durch die Marktgemeinde Ardagger zwischen der L 6070 und dem Schulgebäude ist diese Maßnahme von Bedeutung.

Des Weiteren wurde die L 6070 von Kilometer 1,65 bis Kilometer 1,8 auf 5,5 Meter verbreitert und die Kreuzungsanbindung mit der L 6064 angepasst. Die Straßenbeleuchtung wird im betreffenden Bereich umgelegt bzw. neu hergestellt und die Entwässerung sowie die Lichtwellenleitung (LWL) neu verlegt. Der Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wohnte der Zweite Präsident des NÖ Landtages, Gerhard Karner, bei. Dabei überzeugte er sich auch vom Baufortschritt für den neuen Geh- und Radweg. Die laufenden Arbeiten werden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs ausgeführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,



Presseinformation

Gerhard Fichtinger,
gerhard.fichtinger@noel.gv.at

Telefon

02742/9005-60141,

E-Mail